

Inhalt

1. Einleitung – Zur Erfindung des Vampirs.....	13
1.1 Was ist ein Vampir? – Vampir, Vampirglauben, Vampirismus	13
1.2 Forschungsbericht.....	16
1.3 Fragestellung und Methode.....	27
1.4 Korpus	30
1.5 Vampirismus als Erzählung – Medienereignis, Fremdheit, Mythos	32
1.6 Aufbau der Arbeit.....	41
2. Entdeckung und Einschreibung – Vampire im 18. Jahrhundert.....	43
2.1 Akten publizieren – Vampire als Besatzungsphänomen und Medienereignis.....	43
2.1.1 Das Narrativ der amtlichen Vampiruntersuchung.....	43
2.1.2 Die „unerhörte Begebenheit“ – Vampire als Medienereignis.....	54
2.2 Eintragen – Vampire in Lexikon und Encyclopédie	63
2.2.1 Die Lexikalisierung des Vampirs.....	63
2.2.2 Vampire, Aufklärung, Religion – Vom Missbrauch des Aberglaubens.....	69
2.2.3 Die katholische Debatte 1740-1755 und die Französische Aufklärung.....	71
2.3 Blutsauger – Der Vampir als politischer Antagonist	76
2.3.1 Herrscher, Kaufleute, Mönche – Vampire als Ausbeuter.....	76
2.3.2 Vampire im antisemitischen Flugblatt – Der Fall Oppenheimer 1737	81
2.4 Preußen gegen Österreich – Vampire in der politischen Öffentlichkeit.....	87
2.4.1 Vampire im höfisch-medialen Kampf um Prestige – Der Fall Hermersdorf.....	87
2.4.2 Öffentlichkeitsarbeit – Van Swietens „Vampyrismus“	93
2.5 Der „wahre Vampyr“? – Die Entdeckung der Vampirfledermaus	95
Zwischenfazit	101
3. Grenzgebiete – Imaginationen des Vampirs zwischen Bühne, Volksdichtung und Reiseliteratur	105
3.1 Die fragile Grenze zwischen „literarischem“ und „historischem“ Vampir	105
3.1.1 Der Vampir als wiederkehrendes Medienereignis 1819–1828.....	105
3.1.2 Übersetzung – Vampirsagen zwischen Literarisierung und Sprachwissenschaft	114
3.1.3 Grenzsicherung – Vampirglaube und deutsche Volkskunde.....	120
3.2 Vampire und ihr Habitat – Die Kartierung des Vampirismus zwischen Reisebericht, Literatur und Forschung.....	124
3.2.1 Die Erforschung der Vampirländer.....	124
3.2.2 Die Erfindung Transsilvaniens – Bram Stokers <i>Dracula</i>	129

3.2.3 Historische Figuren zu Vampirmythen – Der Orientalist und der „echte“ Dracula	132
3.2.4 Invasion und Angst – <i>Dracula</i> interpretieren	135
3.3 Balkanreise im Familienblatt – Karl Mays Vampir im <i>Deutschen Hausschatz</i>	139
Zwischenfazit	146
4. Vom Mesmerismus zum Evolutionismus – Vampire in der Naturphilosophie des 19. Jahrhunderts	149
4.1 „Lebenskraft“ und „Erregbarkeit“ – Anschlüsse an die Säftelehre	149
4.2 Saugen am „Nervengeist“ – Der mesmeristische Vampir	152
4.2.1 Vom Vampirismus zum Mesmerismus – Neue Ereignisse in den Pariser Salons	152
4.2.2 Der magnetische Vampir in der Naturmystik Joseph Görres'	157
4.3 Vampire zwischen Mystik und Materialismus	165
4.3.1 „Der Vampyr schrecken im 19. Jahrhundert“ – Vampirismus in der <i>Gartenlaube</i>	165
4.3.2 Der letzte Mystiker – Maximilian Pertys Taxonomie des Übersinnlichen	169
4.3.3 Vampirismus und Materialismus – Ernst Krauses Erklärungsversuche	175
4.4 Vampirglaube als Atavismus und Verbrechen – Volkskunde im Zeitalter der Massenpresse	179
Zwischenfazit	185
5. Alptraum und Perversion – Vampire in Psychiatrie, Psychoanalyse und Sexualwissenschaft	187
5.1 „Umkehrter Vampirismus“ und „moderne Vampyr“ – Psychiatrische Taxonomien der Perversion	187
5.1.1 „Umgekehrter Vampirismus“ – Die Entdeckung der Lust	187
5.1.2 „Moderne Vampyr“ – Die Erfindung des Sadismus	194
5.2 Vampire zwischen Sexualwissenschaft, Psychoanalyse und Volkskunde	204
5.2.1 Vampirismus in den Enzyklopädien der Sexualwissenschaft	204
5.2.2 Folkloristische Sexualkunde – Vampire bei Friedrich Salomo Krauss	207
5.3 Alptraumdeutung – Vampire in Texten und Therapien der Psychoanalyse	216
5.3.1 „Die Toten töten“ – Der Vampir bei Rudolf Kleinpaul und Sigmund Freud	216
5.3.2 Der Vampir als polymorph-perverser Alptraum bei Ernest Jones	223
5.3.3 „Antisoziale Phantasien“ – Vampirismus in der therapeutischen Praxis	228
5.4 Populäre Analysen des sexuellen Vampirs	237
5.4.1 (Keine) Vampire bei Magnus Hirschfeld? – Sexualforschung zwischen Wissenschaft und Sachbuch	237
5.4.2 Pfahl und Phallus – Von der Psychoanalyse des Vampirglaubens zur psychoanalytischen <i>Dracula</i> -Deutung	241
Zwischenfazit	247

6. Bild, Ton, Theorie – Projektionen des Vampirs im 20. Jahrhundert	249
6.1 Die Anfänge des Vampirfilms	249
6.1.1 „Gehört eigentlich zum Kino“ – Genrezuordnungen des Vampirfilms	249
6.1.2 Tanzende Vampire im Geschlechterkampf – Der Vamp-Film	254
6.2 Bild und Ton – Der klassische Filmvampir	259
6.2.1 <i>Nosferatu</i> – Vampirfilm zwischen Intertextualität und „Stimmungsinhalt“	259
6.2.2 Tod Brownings <i>Dracula</i> – Der sprechende Vampir	266
6.3 Vom Vampir zum Parasiten – Antagonisten-Metaphern in völkischen und rassistischen Diskursen der 1920er- und 1930er-Jahre	271
6.3.1. Von <i>Nosferatu</i> zu Hitler? – Vampire als Phantasma der jüdischen Verschwörung	271
6.3.2 Von der Dämonologie zur Biologie – Der Abstieg des Vampirs und der Aufstieg des Parasiten in der nationalsozialistischen Metaphorik	279
6.4 Vampire zwischen Nachkriegskino und postmoderner Theorie	283
6.4.1 Terence Fishers <i>Dracula</i> – Filmbut in Eastmancolor	283
6.4.2 Motivische Wucherungen zwischen „Nouvelle Vague“ und B-Movie	287
6.4.3 Vom Vampir zum Virus – Halbleben in Film und Theorie	295
6.4.4 Das Phantasma der „lebenden Toten“ – Filmvampire und die Wiederkehr des historischen Diskurses in der Postmoderne	302
6.5 Die Rückkehr des historischen Vampirglaubens	306
6.5.1 Das populäre Interesse am Vampir um 2000	306
6.5.2 „Glauben Sie an Vampire?“ – Die Verfilmung einer Dissertation	312
Zwischenfazit	318
7. Die Erfindung des Vampirs – Eine kollektive Erzählung	321
Quellen- und Literaturverzeichnis	329
1. Quellen	329
2. Sekundärliteratur	347